

IGF 84 EN Cornet ARTHE

Zusammenfassung

In dem Projekt „Aktive intelligente tragbare Orthesen mit lackierten EMG-Elektroden für häusliche Therapie mit augmentativer Rückkopplung“ – ARTHE sollten neue Orthesen entwickelt werden, die die Rehabilitation z.B. nach Schlaganfall verbessern sollen, in dem die Therapiedauer im Gegensatz zu einer physiotherapeutischen Betreuung ausgeweitet wird.

Die Orthesen sind ein wichtiges Instrument in der Rehabilitation. Die in dem Projekt erzielten Fortschritte (Gewicht, Signalverarbeitung, ...) ermöglichen einen breiten Einsatz und vor allem einen längeren Nutzungszeitraum, wodurch die therapeutischen Fortschritte verstärkt werden.

Im Bereich der Lackiertechnik sind die in diesem Projekt weiterentwickelten Technologien zur oversprayfreien Beschichtung bahnbrechend. Insbesondere hat dieses Projekt die Möglichkeit elektrische Strukturen flexibel auf Bauteile zu lackieren erforscht und somit neue Möglichkeiten geschaffen, um z.B. Signalleitungen aufzubringen.

Das Projektziel wurde erreicht.

Förderhinweis

Das CORNET Vorhaben **84 EN** der Forschungsvereinigung Forschungsgesellschaft für Pigmente und Lacke e.V. - FPL, Allmandring 37, 70569 Stuttgart, wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Danksagung

Dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie wird für die Finanzierung und der IGF für die Förderung des Projekts gedankt. Den Mitgliedern des projektbegleitenden Ausschusses in Deutschland, Fa. Falz&Kannenberg, Fa. Wilhelm Julius Teufel, Lackwerke Peters, Fa. Nordson EFD, Fa. KAG Kählig Antriebstechnik danken wir für die Unterstützung des Projekts. Ebenso danken wir dem belgischen Projektpartner Mobilab am Thomas More Institut in Geel sowie dem dort angegliederten projektbegleitenden Ausschuss für die Unterstützung des Projekts.